

Bern, 8. Juli 2024

Medienmitteilung

Lehrabschlussfeier: 121 frisch ausgebildete Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales im Kanton Bern

Glücklich nahmen die 121 neuen Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales ihr eidgenössisches Berufsattest vergangenen Freitagnachmittag entgegen. In den vollen Rängen des Berner Theaters National teilten Auszubildende, Familien und Freunde die grosse Freude. Vor Ort war auch Regierungsrätin Christine Häsler.

Die verschiedensten Eindrücke gaben der Feier ihren Charakter. Im Alter möchte er am liebsten von einer seiner Schulklassen betreut werden, meinte ein Schuldirektor. Wie die Höhen und Tiefen des Schulalltags als Einheit gemeistert wurden, berichtete eine Lehrerin. Und motivierende Worte einer Absolventin, welche den Weg der Weiterbildung innerhalb der Branche einschlagen wird. Regierungsrätin Christine Häsler, Berner Bildungs- und Kulturdirektorin, richtete in ihrer Gratulationsrede indes eine Dankesbotschaft an die Absolvent:innen: «Ihre Aufgabe verlangt Empathie, Geduld und viel Sorgfalt, und Sie leisten einen äusserst wertvollen Beitrag für uns alle.»

Die Grundbildung AGS hat sich als Einstieg in die Gesundheits- und Sozialbranche, wo der Fachkräftemangel besonders spürbar ist, etabliert. Für viele dient sie als solider Start ins Berufsleben, dank ihrem Aufbau und vorbereitenden Brückenangeboten. Auch weiterführende Entwicklungsmöglichkeiten stehen den frischen Berufsfrauen und Berufsmännern offen – in den Gesundheitsberufen wie in der Betreuung im Betagten- und Behindertenbereich.

Die Bühne gehörte den AGS-Abschliessenden der vier deutschsprachigen Berufsfachschulen. Gemeinsam mit den stolzen Lehrkräften der 13 Klassen überreichten ihnen die Geschäftsführer von OdA Gesundheit Bern und OdA Soziales Bern ihre Berufsatteste. Beeindruckende choreografische Einlagen der New Dance Academy begeisterten den ganzen Saal.

OdA Gesundheit Bern und OdA Soziales Bern zeichnen sich verantwortlich für die Planung und Durchführung der Lehrabschlussfeier für den Beruf Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA, stellvertretend für alle AGS auszubildenden Betriebe und Berufsfachschulen im Kanton Bern. Ein herzlicher Dank geht an den Sponsor tilia.

Auskünfte erteilen:

André Pfanner-Meyer, Geschäftsführer OdA Gesundheit Bern, Tel. 031 970 40 72,
erreichbar Montag, 8. Juli 2024, 11.00 – 12.00 Uhr

Mark Lehmann, Geschäftsleiter OdA Soziales Bern, Tel. 031 335 15 51,
erreichbar Montag, 8. Juli 2024, 11.00 – 12.00 Uhr

Bildmaterial:

Bild 1: Der festliche Saal des Theaters National (©Beat Schertenleib, Zollikofen) (LAF-AGS-2024-Saal)

Bild 2: Regierungsrätin Christine Häslér (©Beat Schertenleib, Zollikofen)
(20240705_Bern_National_AGS_LAF_Haesler_Christine_SCB2166)

Bild 3: Auftritt der New Dance Academy (©Beat Schertenleib, Zollikofen)
(20240705_Bern_National_AGS_LAF_New_Dance_Academy_SCB2367)

Oda Gesundheit Bern

Als Hauptansprechpartnerin der kantonalen Behörden zu Fragen der Berufsbildung und als Interessenvertreterin der Versorgungsbereiche Akut, Langzeit, Rehabilitation, Spitex und Psychiatrie sowie im Sinne unserer Mitgliedverbände setzen wir uns für eine optimale Gestaltung, Entwicklung und Umsetzung der Gesundheitsausbildungen im Kanton Bern ein.

Die Oda Gesundheit Bern setzt sich für die berufliche Nachwuchsförderung ein und unterstützt Betriebe in Ausbildungsfragen. Für die beruflichen Grundbildungen Fachfrau/Fachmann Gesundheit mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (FaGe EFZ) und Assistent/in Gesundheit und Soziales mit eidgenössischem Berufsattest (AGS EBA) organisiert sie die Überbetrieblichen Kurse (ÜK) und das Qualifikationsverfahren (QV).

Darüber hinaus gestaltet sie Bildungsgrundlagen für die berufliche Grundbildung, höhere Berufsbildung und die berufsorientierte Weiterbildung mit, damit auch in Zukunft genügend gut qualifiziertes Fachpersonal im Gesundheitswesen tätig ist.

Jahresbericht 2023: <https://www.oda-gesundheit-bern.ch/ueber-uns/jahresbericht/>

Oda Soziales Bern

Als Branchenverband informiert sie über die Berufe im Sozialbereich und ist Ansprechpartnerin für Arbeitgebende, Lernende (oder Auszubildende), Interessenvertretungen und Behörden. Sie koordiniert die Anliegen der verschiedenen Beteiligten, vermittelt zwischen Theorie und Praxis, beobachtet und gestaltet die Entwicklungen in der Branche und fördert den Nachwuchs.

Konkret bietet sie folgende Dienstleistungen an:

- Beratung von Lehrbetrieben, Berufsbildenden und Auszubildenden
- Information über die Berufsfelder im Sozialbereich und deren Ausbildungen
- Stellungnahmen zu Vernehmlassungen der Berufsbildung im Sozialbereich
- Mitarbeit bei der Entwicklung neu entstehender Berufe und beim Entwerfen von Berufsprofilen
- Erarbeiten qualitativer Standards für Berufe und Ausbildung
- Evaluation und Weiterentwicklung bestehender Ausbildungen
- Organisation und Durchführung der Überbetrieblichen Kurse ÜK Fachfrau/Fachmann Betreuung FaBe
- In Zusammenarbeit mit der Oda Gesundheit Durchführung der Überbetrieblichen Kurse ÜK für die Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales
- Durchführung des Qualifikationsverfahrens für Fachpersonen Betreuung FaBe
- Angebot an Weiterbildungskursen für im Sozialbereich Tätige